



Heizungstausch ab 1. Juli noch attraktiver

29.06.2020 14:30 CEST

## Heizungstausch noch lohnenswerter - Wenn nicht jetzt, wann dann?

Reutlingen, 29.06.2020: Das aktuelle Konjunkturpaket der Bundesregierung sieht eine Senkung der Mehrwertsteuer von 19 auf 16 Prozent ab dem 1. Juli 2020 vor. Für den Verbraucher lohnen sich dann vor allem Investitionen mit hohen Anschaffungskosten, die auf lange Frist unvermeidbar wären. Wer den Austausch einer alten Ölheizung in eine Heiztechnik mit erneuerbaren Energien vorsieht, kann neben den hohen Fördersätzen auch mit der Mehrwertsteuersenkung punkten. Die Klimaschutzagentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte, gibt Ratsuchenden an regelmäßig stattfinden

Beratungsnachmittagen weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten, Beantragung und Zuschusshöhen.

Der Umstieg von alten Ölheizungen auf Anlagen, die ausschließlich erneuerbare Energien nutzen, wird seit Anfang des Jahres mit bis zu 45 Prozent bezuschusst. Wer seine alte Gasheizung gegen regenerative Techniken tauscht, kann bis zu 35 Prozent Fördermittel erhalten. Das gilt für Wärmepumpen oder Holzpelletkessel, mit oder ohne Unterstützung durch Solarwärme vom Hausdach.

Wer Hybridsysteme oder Gaskessel installiert, die innerhalb der nächsten zwei Jahre erneuerbare Energien einbeziehen, erhält immerhin noch einen Zuschuss von 20 bis 30 Prozent. Auch Dämmmaßnahmen werden mit bis zu 20 Prozent gefördert. Hinzu kommt seit dem 1. Juli noch die Mehrwertsteuersenkung um 3 Prozentpunkte. Mit diesem steuerlichen Anreiz und den hohen Förderzuschüssen ist die Installation eines neuen Heizsystems so lukrativ wie nie zuvor und bietet zugleich die Chance, in Zukunft kostengünstig und klimafreundlich zu heizen. Zu beachten gilt, dass Händler und Unternehmen nicht verpflichtet sind, die Steuersenkung an die Kunden weiterzugeben.

Die KlimaschutzAgentur bietet in regelmäßigen Abständen kostenlose Beratungsgespräche für Ratsuchende, die weitere Fragen zu Fördersummen, Beantragungsverfahren oder gesetzlichen Vorgaben haben, an. Im Juli findet die Beratung telefonisch an folgenden Terminen statt: 21. Juli, 22. Juli, 23. Juli und 27. Juli, jeweils nachmittags ab 14:30 Uhr.

Das Beratungsangebot wird durch die Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und mit Hilfe der finanziellen Förderung des Projekts durch das Bundesministerium für Wirtschaft ermöglicht.

Für ein Beratungsgespräch mit einem qualifizierten Energieberater melden Sie sich gerne telefonisch unter 07121 14 32 571 oder per Mail unter [info@klimaschutzagentur-reutlingen.de](mailto:info@klimaschutzagentur-reutlingen.de) an. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei der KlimaschutzAgentur.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen ist eine von 35 regionalen Energieagenturen in Baden-Württemberg. Mit unseren sechs Mitarbeitern beraten wir Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Reutlingen neutral, unabhängig und kostenlos zu Energieeinsparung, Erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit 2016 ist die KlimaschutzAgentur Teil der Kompetenzstelle Neckar-Alb und berät seitdem Unternehmen im gesamten Landkreis zu Energieeffizienzmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. Die KlimaschutzAgentur wurde 2007 von 14 Gesellschaftern als gemeinnützige GmbH gegründet. Jedes Jahr sensibilisiert das Team der KlimaschutzAgentur über 2.500 Schüler im Landkreis zu Energie und Klimaschutz. Des Weiteren unterstützen die Experten der Agentur alle Kommunen im Landkreis Reutlingen bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele.

## Kontaktpersonen



### **Anna-Maria Schleinitz**

Pressekontakt

Projektmanagement

Pressekontakt & Qualitätsnetz Bauen

[anna-maria.schleinitz@klimaschutzagentur-reutlingen.de](mailto:anna-maria.schleinitz@klimaschutzagentur-reutlingen.de)

07121 14 774 94